

Studieninformation



Interactive Media Design Bachelor of Arts

Der Bachelor-Studiengang Interactive Media Design

Das Studium. Worum geht es?

Interaktive Medien sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Wir informieren uns auf Websites, kommunizieren über soziale Medien wie Facebook, steuern mit ihnen Mediensysteme für Fahrzeug oder Wohnung und bewegen uns in virtuellen Welten. Im siebensemestrigen Bachelor-Studiengang Interactive Media Design lernen die Studierenden interaktive Medien zu konzipieren und so die Zukunft der digitalen Welt mitzugestalten. Dabei vermitteln die interdisziplinären und praxisnahen Studieninhalte alle Kenntnisse, die bei der Planung, Gestaltung oder technischen Entwicklung von interaktiven Produkten eine Rolle spielen. Der Studiengang ist deutschsprachig.

Praxisfeld. Was kann ich nach dem Studium tun?

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs arbeiten hauptsächlich in der Medienproduktion und -beratung. Dabei sind sie vor allem in strategischen, kreativen, technischen oder Teamleitungspositionen tätig. Zum Beispiel in Agenturen, Softwarehäusern, unternehmensinternen Designabteilungen, in der Game- und Unterhaltungsindustrie oder in Kulturinstituten. Außerdem ermöglicht der Bachelor Interactive Media Design die Verwirklichung eigener Ideen in einer selbstständigen Tätigkeit.

Module. Wie ist das Studium aufgebaut?

Im ersten Semester erhalten die Studierenden eine methodische, gestalterische und technische Grundlagenausbildung. In den folgenden Semestern stehen praxisnahe Projekte im Mittelpunkt, die meist einen direkten Anwendungsbezug haben oder gemeinsam mit namhaften Unternehmen durchgeführt werden. Als Ergänzung dazu ermöglicht der Wahlpflichtbereich einzelne Disziplinen zu vertiefen oder aktuelle Themen und Technologien aufzugreifen. Die Praxisphase im fünften Semester ermöglicht den Studierenden, die erworbenen Kompetenzen in Unternehmen zu testen, sich zu empfehlen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Im siebten Semester bereitet ein Forschungsprojekt auf die Bachelor-Arbeit vor, die zum Ende des Semesters den Studienabschluss bildet.

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester
Bachelor Interactive Media Design	Mediendesign Einführung in die Grundlagen des Interaktionsdesigns, 10 CP	Projekt Experimentelle Medienprojekte, z.B. „Kommunikation durch interaktive Simulationen“, 20 CP	Projekt Professionelle Medienprojekte, z.B. „Mobile Medien“, 20 CP	Projekt Komplexe Medienprojekte, z.B. „Das Internet der Dinge“, 20 CP	Praktikum 6 Monate, 30 CP	Projekt Innovative Medienprojekte, z.B. „Intelligente Räume“, 20 CP	Projekt Forschungsprojekt, 15 CP	Aufbauend auf den Bachelor-Abschluss wird folgender Master-Studiengang angeboten: Leadership in the Creative Industries - Master of Arts Konsekutiver Master-Studiengang, 3 Semester, englischsprachig		
	Creative Coding Einführung in die Grundlagen der Medientechnik und Programmierung, 10 CP	Das interdisziplinäre Projekt schließt ein: MD, MM, MI/JT	Das interdisziplinäre Projekt schließt ein: MD, MM, MI/JT	Das interdisziplinäre Projekt schließt ein: MD, MM, MI/JT		Das interdisziplinäre Projekt schließt ein: MD, MM, MI/JT	Der interdisziplinäre Studiengang Interactive Media Design vermittelt schwerpunktbezogene Kenntnisse in: MD = Media Design MM = Media Management MI = Media Informatics MT = Media Technology DTM = Designtheorie und Methoden			
	Design Theory & Methodology Theorie des Interaktionsdesigns, 5 CP	Design Theory & Methodology Designmethoden in der Praxis, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP			Die Pflichtdisziplinen MD, MM, MI/MT werden im Rahmen der Projekte (Media Project) vermittelt. Bei den Electives (Media Elective) besteht grundsätzlich Wahlfreiheit.			
	Design Theory & Methodology Theorie des Interaktionsdesigns, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP			Der Bachelor-Studiengang ist deutschsprachig			
	Kommunikation und Lernen Einsieg in Studium und Teamarbeit, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP						
	Design Theory & Methodology Theorie des Interaktionsdesigns, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP						
	Design Theory & Methodology Theorie des Interaktionsdesigns, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP						
	Design Theory & Methodology Theorie des Interaktionsdesigns, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP						
	Design Theory & Methodology Theorie des Interaktionsdesigns, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP						
	Design Theory & Methodology Theorie des Interaktionsdesigns, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP	Wahlkurs MD, MM, DTM, MI, MT, 5 CP						
							Bachelorprojekt und Kolloquium , 15 CP			

CP: Die Größe der Modultypen entspricht dem durchschnittlichen Studien- und Lernaufwand, für bestandene Module werden Credit Points (CP) verliehen – in der Regel 60 CP pro Jahr.
Farblage: ■■■ Standardmodule ■■ Wahlpflicht, Vertiefungen ■■ Praxisphase ■■ Abschlussarbeiten ■■ Wahlpflicht, Vertiefungen ■■ überfachliche Qualifizierung



h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

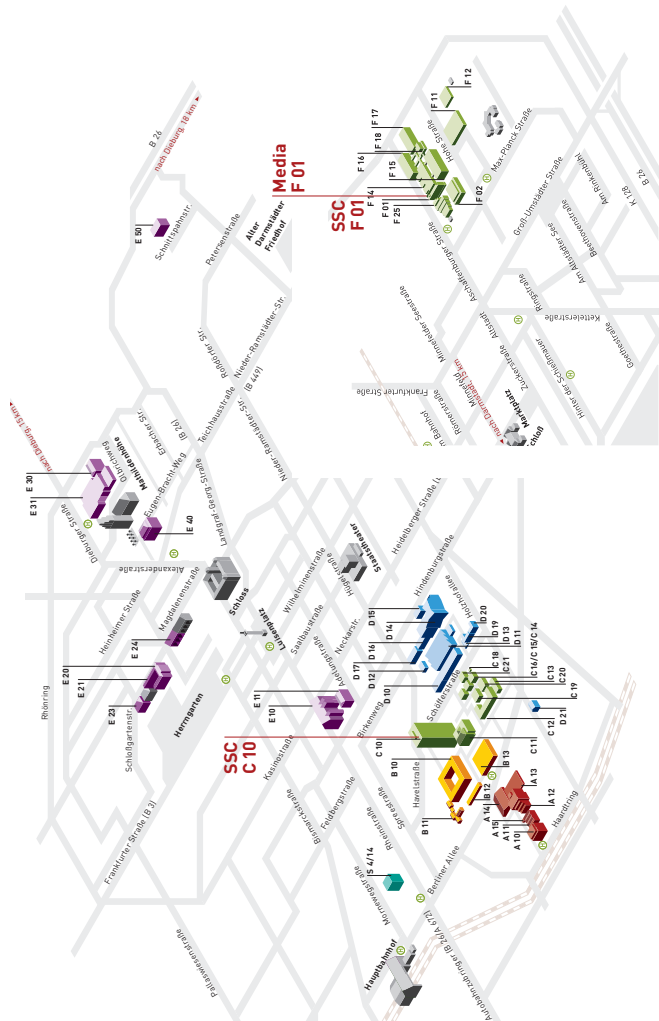
SSC
STUDENT SERVICE CENTER

Schöfferstraße 3, Gebäude C 10
D-64295 Darmstadt
Tel +49,6151,16-33333
info@h-da.de
www.h-da.de/bachelor
www.facebook.com/hochschuleda

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

fbmd
FACHBEREICH MEDIA

Campus Dieburg
Max-Planck-Str. 2,
Gebäude F 01, Raum 214
64807 Dieburg
Tel +49,6151,16-39420
www.fbmd.h-da.de



Darmstadt

Campus Dieburg

Herausgeber Hochschule Darmstadt Haardttring 100 D-64295 Darmstadt Stand November 2016

Vorbildung. Was wird vorausgesetzt?

Voraussetzung für den Bachelor-Studiengang ist die Fachhochschulreife. Ein zentraler Bestandteil des Auswahlverfahrens ist der Aufnahmeworkshop. Dieser besteht aus einer vor Ort erstellten praktischen Arbeit und einem Interview.

Als Zulassungsvoraussetzung gelten unter anderem diese Schulabschlüsse:

- allgemeine Hochschulreife
- in Hessen gültige fachgebundene Hochschulreife
- in Hessen gültige Fachhochschulreife

Bewerbung. Wie komme ich an die h_da?

Studienbeginn ist jeweils das Wintersemester. Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es im Internet unter www.h-da.de/bewerbung und imd.medien-campus.h-da.de.

Beratung. Wo erhalte ich mehr Antworten?

Erste Anlaufstelle für die meisten Fragen zum Studium ist das Student Service Center, kurz SSC. Neben der allgemeinen Studienberatung und Auskunft zu den Details des Bewerbungsverfahrens gibt es hier auch Beratung zur Organisation oder Finanzierung des Studiums.

Weitere Informationen zum Studiengang Interactive Media Design und Kontaktdaten von Ansprechpartnern unter imd.medien-campus.h-da.de

Für die Themen BAföG oder Studentisches Wohnen ist das Studierendenwerk Darmstadt zuständig. Mehr dazu unter www.studierendenwerk-darmstadt.de

Sollten Sie planen, während Ihres Studiums einige Zeit im Ausland zu verbringen, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Internationalisierung unter www.h-da.de/international.



Hochschule Darmstadt. Was kann ich erwarten?

Ein Bachelor-Abschluss der h_da ist die beste Basis für einen aussichtsreichen Berufseinstieg. Laut „Wirtschaftswoche“ sind Alumni der h_da seit Jahren hoch angesehen bei deutschen Personalchefs. Und wer Führungsaufgaben oder fachliche Spezialisierungen anstrebt, kann an der h_da einen Master oder ein internationales Promotionsprogramm folgen lassen.

Die Hochschule Darmstadt ist bekannt für:

- Praxisorientierung durch berufserfahrene Lehrende
- Lernen und Arbeiten in überschaubaren Gruppen
- Gute technische Ausstattung
- die Förderung von Soft Skills und Überblickswissen mit integrierten Kursangeboten aus Gesellschaft, Kultur und Sprachen in jedem Studiengang

„Der hohe Projektanteil im Studium bereitet mich jetzt schon auf zukünftige berufliche Anforderungen vor.“
Marisa Wollner, Studentin

„Das konzeptionelle Denken aus Nutzer- und Unternehmenssicht ist bei Abgängern des Studiengangs Interactive Media Design sehr gut ausgeprägt. Auch die Kompetenzen im Methodischen sind auf hohem Niveau und ein echtes Differenzierungsmerkmal. Bei IMD-Studierenden weiß man einfach, dass die gängigen Agentur-Methoden bekannt sind und sitzen.“

Wolfgang Henseler, Geschäftsführer Sensory-Minds, Offenbach